OS' T
Netzwerk für •Organisationsberatung •Sozialforschung •Supervision •Training

Mit den Zielen der Klient*innen arbeiten

Ein Praxislehrgang für stärken- und ressourcenorientiertes Vorgehen

2025/2026

Der Systemisch-lösungsfokussierte Ansatz
in der Sozialen Arbeit,
in Beratung, Begleitung, Coaching und Therapie

Ein Lehrgang in 1060 Wien

Beginn: 26. November 2025

veranstaltet vom

Institut für Lösungsfokussierte Praxis - Verein OS‘T

Inhalt und Ziele des Lehrgangs

*»Wie können wir Klient*innen und Beratungskund*innen wirkungsvoll unterstützen?«*
Diese Frage beschäftigt Menschen unterschiedlicher Professionen, die in sozialarbeiterischer Praxis, psycho-sozialer Beratung, Therapie, Supervision oder Coaching mit Klient*innen arbeiten. Wesentlich für gelingende Interventionen ist es, an den Zielen der Klient*innen anzuknüpfen. Im sozialarbeiterischen Zusammenhang ist es dabei auch wichtig gleichzeitig den institutionellen Auftrag im Auge zu behalten.

Der systemisch-lösungsfokussierte Ansatz von Insoo Kim Berg und Steve de Shazer zeigt ganz konkrete Möglichkeiten, wie all das gelingen kann. Die in dreißigjähriger Arbeit entwickelten Methoden werden heute weltweit erfolgreich in sozialarbeiterischer Praxis, psycho-sozialer Beratung, Therapie, Organisationsberatung und Management angewendet. Der Lösungsfokussierte Ansatz schlägt vor, uns bei der Arbeit mit den Klient*innen nicht auf die Frage »Warum besteht dieses Problem?« zu konzentrieren, sondern stattdessen Neugierde zu entwickeln für die Frage »Welchen Weg kreieren die Klient*innen für die Lösung ihres Problems und wie können Helfer*innen diesen Prozess des Lösungen (er)findens fördern?«

Im Lehrgang werden konkrete Gesprächstechniken aus dem Lösungsfokussierten Ansatz vorgestellt und geübt. Weiters werden Sie ein einfach einzusetzendes Feedback-Verfahren kennen lernen, das es leichter macht, die Wirksamkeit der eigenen Arbeit zu erkennen und von den Klient*innen zu lernen, was Sie in der konkreten Arbeit tun können, um noch hilfreicher zu sein. Dieses Verfahren kann sowohl von einzelnen Kolleg*innen als auch von ganzen Teams und Organisationen genutzt werden (z. B. für Qualitätsmanagement, zur Steuerung von Sitzungen oder auch zur Argumentation gegenüber Geldgeber*innen).

Im Lehrgang werden Sie auch erfahren, wie der Lösungsfokussierte Ansatz im Zwangskontext angewendet werden kann. Das von Verein OS'T entwickelte "SEN" - Modell hilft Praktiker*innen den institutionellen Auftrag ihren Klient*innen besser vermitteln zu können und ist für unterschiedliche Felder der Sozialen Arbeit geeignet. Es bietet Werkzeuge, die in der direkten Klient*innenarbeit, aber auch für Fallbesprechungen genutzt werden können und ist besonders für Arbeitsfelder geeignet, in denen das doppelte Mandat ausgeprägt ist, wie z.B. in der Kinder- und Jugendhilfe, Sachwalterschaft, Drogenarbeit, Arbeitsmarktpolitik oder auch in der Mitarbeiter*innenführung.
Ziel ist, dass Sie nach dem Lehrgang mit Ihren »schwierigsten« Klient*innen so umgehen können, dass Sie diese erfolgreich unterstützen, eine zufrieden stellende Zukunft für sich zu gestalten und Sie zugleich nicht Gefahr laufen »mehr zu arbeiten als der Klient oder die Klientin«.
Die Teilnehmer*innen haben viel Gelegenheit, ihre eigenen Fallbeispiele einzubringen und zu erleben, wie der Ansatz in der Beratung einzelner Personen und größerer Systeme angewendet werden kann.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist konzipiert für Sozialarbeiter*innen, Sozialbetreuer*innen, Sozialpädagog*innen, Berater*innen, Coaches, Therapeut*innen und im psychosozialen Bereich Tätige, die lernen wollen, wie der lösungsfokussierte Ansatz in der Arbeit mit ihren Klient*innen angewendet werden kann. Sollten Sie Rücksprache halten wollen, ob der Lehrgang für Sie geeignet ist, freuen wir uns über Ihr E-Mail an: lehrgang@netzwerk-ost.at

Seminarumfang und Zertifikat

Der Lehrgang umfasst 11 Seminartage im Ausmaß von insg. 88 UE, 3 Gruppensupervisionen im Ausmaß von 12 UE und Selbststudium(Praxiszeit) im Ausmaß von etwa 100 UE, in Summe 200 UE. Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab (bei mindestens 75% Anwesenheit), das vom Austrian Solution Circle anerkannt ist.

Kosten

Normaltarif: € 3.900,–

FrühbucherInnen: bis 30.09.2025 € 3.500,–

Fördermöglichkeit

Unter bestimmten Voraussetzungen können verschiedene finanzielle Förderungen in Anspruch genommen werden, wie z.B. der Bildungsscheck des WAFF.
Infos dazu bei uns: office@netzwerk-ost.at oder bei Peter Kriegl (0660 716 4118) bzw. auf unserer Webseite: http://www.netzwerk-ost.at/Foerderungen.html

Anmeldung

per E-Mail: lehrgang@netzwerk-ost.at oder über das online Formular auf unserer Webseite http://www.netzwerk-ost.at/anmeldung_lehrgang_2025_26.html. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung bzw. Anmeldebestätigung zugeschickt. Die Anmeldung ist erst mit Einzahlung einer Anzahlung von € 800,– gültig.

Stornobedingungen

Bei Rücktritt ab 30.09.2025 behalten wir eine Stornogebühr von 25% ein, ab 31.10.2025 75%
Bei Nennung einer/eines Ersatzteilnehmer*in oder wichtiger Gründe
entfallen die Stornogebühren. siehe auch die AGB auf www.netzwerk-ost.at

Termine

Module

1. Modul:	26.11 – 28.11.2025 (3 Tage)
2. Modul:	22.01 – 23.01.2026 (2 Tage)
3. Modul:	26.03 – 27.03.2026 (2 Tage)
4. Modul:	21.05 – 22.05.2026 (2 Tage)
5. Modul und Abschluss:	18.06 – 19.06.2026 (2 Tage)

Übungstermine

3 Gruppensupervisionen (25.02, 15.04, 08.06 jeweils 17:00 bis 20:15 über ZOOM)

Inhalte im Einzelnen

Grundlagen

- Geschichte und Konzeption des systemisch-lösungsfokussierten Ansatzes
- Die Rolle der Haltung im lösungsfokussierten Ansatz
- Beratung und Wirksamkeit
- Die SEN-Fall-Landkarte als Grundstruktur lösungsfokussierten Arbeitens
- Gesundheitsförderliche Wirkungen des lösungsfokussierten Ansatzes

Gesprächstechniken

- Lösungsfokussiertes Zuhören – die listen/select/build Technik
- Elemente lösungsfokussierter Gesprächsführung wie z.B. Skalierungsfragen, Wunderfrage, wohlformulierte Ziele, Komplimente, Ausnahmen, Interventionspause, Rückmeldungen und Aufgaben
- Gemeinsam Ziele entwickeln, verhandeln und vereinbaren
- Stärken und Kompetenzen der Klient*innen sichtbar machen und mit ihnen arbeiten
- Klient*innen unterstützen, Bewältigungsstrategien ("Coping-Strategien") zu entwickeln

Beziehungs- und Kooperationsgestaltung

- Das lösungsfokussierte Empowerment-Modell für die Arbeit mit Klient*innen
- Beziehungstypologie in der Beratung und darauf abgestimmte Strategien
- Die Arbeit mit "unfreiwilligen" oder "unmotivierten" Klient*innen, Arbeit mit Klient*innen im Zwangskontext
- Feedback-Instrumente für den Einsatz bei Klient*innengesprächen

Der lösungsfokussierte Ansatz im Team und für Teams

- Fallbesprechungen, Intervision und Supervision lösungsfokussiert und ressourcenorientiert gestalten
- Gute Praxis untersuchen: Lernen im Team auf Basis von Gelungenem und Gelingendem
- Teamentwicklung mit dem lösungsfokussierten Ansatz

Praxistransfer

- Auseinandersetzung mit exemplarischen Fällen aus der Praxis der Teilnehmer*innen
- Entwicklung von Schritten für die Umsetzung in der eigenen Praxis
- Erarbeitung eines "Lösungswerks"

Methoden

Kurze Theorie- und Methodeninputs, viele Übungen, Rollenspiele, Videos, Einzelarbeit und gemeinsame Arbeit an typischen oder schwierigen Fällen. Ausführliche Seminarunterlagen und Tipps für nützliche Literatur werden zur Verfügung gestellt.

Lehrgangsleitung:

Mag. Peter Kriegl

Organisationsberater, Coach, Supervisor und zertifizierter Trainer in der Erwachsenenbildung. Führungscoaching, Teamentwicklung.
Methoden der Sozialen Arbeit, insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe.
Organisationsentwicklung mit einem Schwerpunkt auf NPO bzw. NGO.
Interventionswissenschaften, Innovations- und Implementierungswissenschaft.

peter.kriegl@netzwerk-ost.at
Telefon: 0660 716 41 18

Mag. Ursula Breitenfelder

Organisationsberaterin, Prozessbegleiterin, Coach, Trainerin.
Begleitung von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen bei kleineren und größeren Vorhaben: Strategie- und Perspektivenentwicklung, Führung, Selbstreflexion, Projektkonzeptionen und -umsetzungen, Entwicklungs- und Veränderungsprozesse, Kollegiale Beratung.
Schwerpunktmäßig mit Personen und Organisationen aus dem Non-Profit-Bereich, der Sozialen Arbeit, Kunst und Kultur, Gesundheits- und Bildungswesen, Arbeitsmarkt sowie Forschungseinrichtungen.
Wichtige Orientierungspunkte sind dabei Ressourcen, Rahmen und Kontext sowie das gemeinsame Aufspüren bislang nicht oder wenig genutzter Potenziale und Wege.

ursula.breitenfelder@netzwerk-ost.at
Telefon: 0664 534 55 16

Gastreferent:

Mag. Wolfgang Gaiswinkler

Organisationsberater, Gruppendynamiker, Supervisor. Anwendung des Systemisch-lösungsfokussierten Ansatzes in der Sozialarbeit, Beratung, Organisationsberatung und Teamentwicklung.

Forschungs- und Beratungsschwerpunkte:
Sozialarbeiterische Interventionen, Wirksamkeit von sozialarbeiterischen Interventionen, die Anwendung des lösungsfokussierten Ansatzes auf Mitarbeiter*innenführung, Personal- und Organisationsentwicklung.

Netzwerk für •Organisationsberatung
•Sozialforschung •Supervision •Training

Qualitäts-Zeichen für Wiener Bildungsträger

Verein OS'T
Zieglergasse 63/12
1070 Wien
Tel: +43-1-523 38 55
Fax: +43-1-522 16 40

office@netzwerk-ost.at
www.netzwerk-ost.at

Wir unterstützen Sie heute Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Impressum: Verein OS'T
Verein zur Förderung sozialer Gestaltung und Empowerment durch sozialwissenschaftliche Forschung und Lehre
Zieglergasse 63/12, 1070 Wien, Februar 2025